

Andacht zum vierhundertneunzigsten Montagsgebet am 28.7.2025

Lied: Gott Vater, hoch im Lichtgefild

Vorbereitungsgebet

V Allmächtiger, ewiger, unendlicher, unaussprechlicher Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, Du unzerteilte, einige Dreifaltigkeit, vor dem alle Engel und seligen Geister, Cherubim und Seraphim, in Furcht und Zittern anbeten und unaufhörlich heilig rufen, wir arme Kreaturen treten in unserer Niedrigkeit mit tiefer Ehrfurcht vor Deine göttliche Majestät, und mischen uns demutsvoll in diesen heiligen Chor.

A Wir wollen hier auf Erden mit aller Inbrunst unseres Herzens, in Vereinigung mit den Scharen Deiner himmlischen Geister, Dich anbeten, loben und preisen.

V Darum bitten wir die stets makellose Jungfrau Maria, unsere liebreichste Mutter, samt allen Chören der heiligen Engel und allen Deinen Heiligen, sie wollen unserer Schwachheit zu Hilfe kommen, und das Opfer unseres demütigen Gebetes vor den Thron Deiner unendlichen Majestät bringen, auf daß wir auch einmal mit ihnen Deiner Herrlichkeit und Deiner Freuden im himmlischen Vaterlande teilhaftig werden, und so in unaufhörlichem Jubel ewig Dein Lob singen mögen.

A Amen.

Lied: In Gott des Vaters und des Sohns und Heil'gen Geistes Namen

Betrachtungen über das Gebet des Herrn aus den Schriften der Kirchenväter

V Herr und Gott. Groß ist das Geheimnis Deiner Gnade, und alle Gaben übersteigt diese, daß Du den Menschen Kind nennst und der Mensch Dich Vater nennen darf. (*Leo I.*)

A Vater unser, der Du bist im Himmel.

V Die heiligen Engel rufen Dir, Gott dem Herrn, unaufhörlich zu: Heilig, heilig, heilig! Und wir, als zukünftige Gefährten der Engel, lernen schon hier auf Erden jenen Lobspruch, den wir in der künftigen Verklärung Dir darbringen. (*Tertullian*)

A Geheiligt werde Dein Name.

V Wenn Dein Reich kommt, ist Schmerz, Trauer und Seufzen verschwunden, dafür kehrt Leben, Freude und Jubel ein. (*Gregor von Nyssa*)

A Es komme Dein Reich.

V Wir glauben, daß Du alles zu unserm Besten lenkst, mag es gut oder schädlich erscheinen, und daß Du für das Heil und Glück der Deinen mehr Aufmerksamkeit und Sorge hast, als wir selbst für uns haben. Vater, laß alle, die auf Erden leben, durch Deine Erkenntnis zum ewigen Heil gelangen. (*Kassian*)

A Dein Wille geschehe, | wie im Himmel, also auch auf Erden.

V Herr, wir wollen nicht nach Gütern verlangen, die über unsrern Stand hinausgehen, denn das einfache Leben ist das wahre Leben. Laß uns nicht habgierig sein, uns nicht aufreiben inmitten unserer täglichen Sorge um vielerlei, da wir doch an einem Tage nicht für zwei leben können. (*Jakob von Sarug*)

A Unser tägliches Brot gib uns heute.

V Herr, in unsrere Hand hast Du die Macht der Vergebung gelegt und uns aufgetragen zu verzeihen. Wenn wir verzeihen, so wird auch uns verziehen. (*Chrysologus*)

A Vergib uns unsre Schuld, | wie auch wir vergeben unsrern Schuldigern.

V Laß uns auf alle möglichen Versuchungen gefaßt sein, damit sie uns nicht unvorbereitet treffen. Ergänze Du, was unserer menschlichen Schwachheit noch mangelt. (*Origenes*)

A Führe uns nicht in Versuchung.

V Wenn Du uns hilfst, legt sich jeder Sturm. Wenn Du für uns bist, wer sollte da wider uns sein? (*Chrysostomus*)

A Erlöse uns von dem Übel.

V Darauf setzen wir das Amen als Siegel des Herrengebetes: (*Hieronymus*)

A Amen.

Lied: Wenn das Herz bei Gram und Leid

Das große Vater unser

V Unser Herr Jesus hat gesagt: Wenn ihr den Vater in meinem Namen um etwas bittet, so wird er es euch geben. Lasset uns also den Namen Jesu anrufen und zum Herrn flehen:

A Vater unser, der Du bist im Himmel.

V Gepriesen sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus, der Vater der Barmherzigkeit und der Gott alles Trostes.

A Wir haben nicht wieder empfangen den Geist der Knechtschaft, | um uns zu fürchten, | sondern wir haben den Geist der Kindschaft erhalten, | in dem wir rufen: Vater, unser Vater.

V Seht, solche Liebe hat der Vater uns geschenkt:

A Wir heißen Kinder Gottes, | und wir sind es auch.

V Lasset uns beten, daß unser Vater im Himmel verherrlicht werde.

A Geheiligt werde Dein Name.

V Vom Aufgang der Sonne bis zum Untergang wird mein Name groß sein unter den Völkern, und an allen Orten wird meinem Namen geopfert.

A Gepritesen sei der Name des Herrn, | und die Erde werde erfüllt von seiner Herrlichkeit.

V Lasset uns beten, daß das Reich Gottes komme.

A Es komme Dein Reich.

V Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes hat sich genaht. Tut Buße und glaubet dem Evangelium.

A Das Reich Gottes ist Gerechtigkeit und Friede | und Freude im Heiligen Geist.

V Lasset uns beten, daß der heilige Wille des himmlischen Vaters geschehe.

A Dein Wille geschehe, | wie im Himmel, also auch auf Erden.

V So spricht Christus: „Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr! wird in das Himmelreich eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters tut, der im Himmel ist.“

A Lehre uns nach Deinem Willen handeln, | denn unser Gott bist Du. | Dein guter Geist führe uns auf rechter Bahn,

V Lasset uns den Vater im Himmel um das tägliche Brot bitten.

A Unser tägliches Brot gib uns heute.

V Armut und Reichtum gib uns nicht; aber gib, was wir zum Leben brauchen.

A Aller Augen warten auf Dich, | und Du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.

V Lasset uns den Vater im Himmel bitten, er möge unsere Schuld vergeben.

A Vergib uns unsere Schuld, | wie auch wir vergeben unsren Schuldigern.

V So spricht der Herr: „Ich will sie reinigen von aller ihrer Ungerechtigkeit, mit der sie wider mich gesündigt, und will verzeihen alle ihre Missetaten.“

A Erbarme Dich unser nach Deiner Barmherzigkeit, | nach der Fülle Deiner Erbarmung tilge unsere Vergehen.

V Jesus sprach zu Petrus: „Nicht siebenmal, sondern siebenundsiebzigmal sollst du deinem Bruder verzeihen.“ – Wenn wir den Menschen ihre Fehler vergeben, wird der himmlische Vater auch unsere Sünden vergeben.

A Wenn wir aber den Menschen nicht vergeben, | wird der Vater unsere Sünden nicht vergeben.

V Lasset uns den Vater im Himmel bitten, daß wir in der Versuchung nicht erliegen.

A Führe uns nicht in Versuchung.

V Herr, Du bist unser Licht und erhellt unsre Finsternis. Wir flüchten uns in den Schatten Deiner Flügel, bis das Verderben vorüberzieht.

A Herr, tu uns Deine Wege kund | und lehre uns Deine Pfade.

V Lasset uns den himmlischen Vater bitten, daß er uns vom Bösen Feind und allem Bösen erlöse.

A Erlöse uns von dem Übel.

V So spricht der Herr, der Erbarmen: „Rufe zu mir am Tage der Trübsal, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen. Berge werden wanken und Hügel zittern, aber meine Barmherzigkeit wird nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens nicht erschüttert werden.“

A Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn, | der Himmel und Erde erschaffen hat.

V Amen. Wahrlich, ich sage euch, wenn ihr den Vater in meinem Namen um etwas bittet, so wird er es euch geben.

A Der Herr, der Wunder getan hat an seinen Heiligen, | er hört uns, wenn wir zu ihm rufen.

V Herr, Gott himmlischer Vater, schau auf das Angesicht deines Gesalbten, unseres Herrn Jesus Christus deines eingeborenen Sohnes, und erhöre uns ob des Wohlgefallens, das du an ihm gehabt hast von Anbeginn. Ersetze durch die Kraft seiner Verdienste, was unseren schwachen Gebeten fehlt. Laß mit unserm Flehen vereinigt sein die Fürsprache der allerseligsten Jungfrau Maria und aller deiner Heiligen, damit wir um so zuversichtlicher dein Erbarmen erwarten können. Dies alles verleihe uns durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn, der mit dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: O unser Vater, der du bist im Himmel

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Durch der Abenddämm'rung Stille